Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 123. Leipzig, Freitag den 31. Mai 1929. 96. Jahrgang.

Walter de Gruyter & Co., Berlin und Leipzig

Mitte Juni gelangt zur Ausgabe:

Geschichte der bulgarischen Sprache

Von Dr. phil. Stefan Mladenov, o. Prof. a. d. Univ. Sofia. Gross-Oktav. XII, 354 Seiten. Geh. M. 36.—, geb. M. 38.—. (Grundriss der slav. Philologie, Band VI)

Die erste umfassende Geschichte der bulgarischen Sprache auf wissenschaftlicher Grundlage.

Inhalt: Einleitende Bemerkungen — Geschichte der bisherigen Forschungen — Quellenkunde — Äussere Geschichte des Bulgarischen — Lautgeschichte — Zur Geschichte der Akzentverhältnisse — Aus der Geschichte der Wortbildung — Historische Morphologie — Geschichtliche Syntax — Beschreibende Mundartenkunde — Geschichte der alt- u. neubulgar. Schriftsprache — Schlussbemerkungen.

Interessenten: Slavisten — Linguisten — Literarhistoriker — Seminare — Bibliotheken.

Am 15. Juni gelangt zur Ausgabe:

Luthers Vorlesung über den Hebräerbrief

nach der vatikanischen Handschrift, herausgegeben von Emanuel Hirsch und Hanns Rückert. 20 Bogen. Geh. RM. 15.—, geb. RM. 17.— (Arbeiten zur Kirchengeschichte, Band XIII)

Luthers Hebräerbriefvorlesung 1517—1518 fällt gerade in die Zeit des Übergangs von der stillen Wirksamkeit als Professor der heiligen Schrift zu dem Hervortreten als Kritiker des Ablasses und bald auch des kirchlichen Bußsakramentes. Sie stellt die Verbindung her von der Anfangsgestalt der neuen Theologie zu ihrer festen Ausprägung im Kampf mit der Papstkirche und ihrer Lehre. Es erschien uns als ein untragbarer Zustand, dass sie, von deren Existenz wir seit einem Menschenalter wissen, noch länger der Lutherforschung vorenthalten bleiben sollte; ein gleichwertiges Dokument zur Aufhellung des Übergangs besitzen wir nicht. So haben wir uns zu ihrer Herausgabe entschlossen. Der vielfach schwierige Text ist durch fortlaufende ausführliche kritische und erklärende Anmerkungen erläutert.

Interessenten: Theologen — theolog. Seminare und Bibliotheken.

Goessler, Silberring von Trichtingen

Dieses Werk (angezeigt im Börsenblatt Nr. 112 vom 17. Mai) erhalten die Mitglieder der „Archäologischen Gesellschaft" zu Berlin zum Vorzugspreise von M. 10.—

Friederichsen, de Gruyter & Co. m. b. H., Hamburg 36

Soeben erschien:

Aktiensonderdepot und Legitimationsübertragung

Von Dr. jur. Günther Frohner

(Hamburger Rechtsstudien, herausgegeben von Mitgliedern der Rechts- u. Staatswissenschaftlichen Fakultät der Hamburgischen Universität)

Gross-Oktav. VII, 114 Seiten. RM. 7.—

Nach einer kritischen Würdigung der gegen die Machtstellung der Grossbanken im deutschen Aktienwesen erhobenen Vorwürfe versucht der Verfasser, die Bedeutung der Bankenmacht objektiv zu erfassen. In einem zweiten Teil wird die rechtliche Grundlage für diese Bankenmacht geprüft und insbesondere die der Begründung für die Rechtsbeständigkeit der Legitimationsübertragung zu Tage tretende Entwicklung aufgezeigt.

Interessenten: Juristen — Volkswirtschaftler — Wirtschaftler — Banken — Bibliotheken.

Ausnahmsweise einzeln käuflich:

Judicium

Vierteljahresschrift für die gesamte Zivilrechtspflege

Unter ständiger Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter herausgeg. von W. Kisch, H. Lucas, A. Mendelssohn Bartholdy, M. Pagenstecher, J. D. Sauerländer, H. Sperl und E. Volkmar.

Organ der Vereinigung Deutscher Zivilprozessrechtslehrer

Heft 3:

Eine gemeinsame Zivilprozessordnung für das Deutsche Reich und Österreich.

Umfang dieses Heftes 72 Seiten, Einzelpreis RM. 6.50. Preis des ganzen Jahrganges RM. 24.—

Das Heft behandelt eine wichtige Sonderfrage zur Rechtsvereinheitlichung zwischen Deutschland und Österreich. Wir bitten, das Heft, das sich auch vorzüglich zur Gewinnung neuer Abonnenten eignet, Interessenten zur Ansicht vorzulegen. Besonders den österreichischen Buchhandel machen wir auf dieses Heft aufmerksam.

Interessenten: Juristen, speziell Zivilprozessrechtler — Gerichte — Rechtsanwälte — Rechtslehrer — Universitäten — Seminare — Politiker — Parlamentarier — Bibliotheken.

Auf Grund des § 12 der neuen Verkaufsordnung vom 1. Mai 1929 erklären wir für unseren gesamten Verlag sowie für die uns angeschlossenen Verlage die

Ⓩ **Mengenpreise** ⓑⓚ

für gültig. Wir bitten das Sortiment, diese Werbemöglichkeit in weitestem Masse für sich in Anspruch zu nehmen.